Johann Alois Minnich

[Torek el Tuerto]*

(1862)

Torek** lagert in der Vega Mit dem wilden Mohrenheer, Hat umsonst hinaufgeschielet Nach der festen Felsenstadt, Rennt umsonst an ihre Mauern, Blutig kehrt er stets zurück. Listig flieht er aus dem Lager In die Berge mit dem Heer; Denn er weiß, daß in Toledo Ihm die Juden zugethan. Und zu Leokadias Kirche*** Drüben an des Tajo Strand Dankverpflichtet der Patronin Zieh'n die Christen zum Gebeth. Anvertrauet sind die Thore Dem so falschen Judenvolk, Das schon viele Mohren einließ

5

10

15

^{*} Im Original ohne Titel

^{** [}Anm. im Original:] Torek el Tuerto, der Schielende. — Die Figur von Tarek el Tuerto (sowie die oben besungene Episode) war aus Washington Irvings »Erzählungen von der Eroberung Spaniens« (dt. 1836) bekannt.

^{*** [}Anm. im Original:] Die Basilikata [!] der Schutzheiligen von Toledo auf der Ebene am jenseitigen Ufer des Tajo.

Corpus der deutschsprachigen Orientdichtung des 19. Jahrhunderts (CDOJ) — Online Hg. von Marco Schöller © 2024

Und geheim bei sich verbarg.

Plötzlich stürmen Torek's Schaaren

Aus dem nahen Hinterhalt

Und die Christen fallen alle

Hingemordet auf dem Plan;

Kam die feste Stadt Toledo

Durch Verrath in Mohrenhand.

Textnachweis:

20

Johann Alois Minnich, Reisebilder aus Spanien, Zürich 1862, S. 67 f.